

aber nicht, nahm einen Juden und kam zu Schaden. Seine Kost und Zehrung verursachte so viel Schaden, dass er zu seinen Zeiten den Hof zu Eschen, der bei Schellenberg liegt, mit Leuten und Gut vom Gotteshause durch Verkauf veräussern musste.

vers alle Rechte am Hofe Eschen verkauft habe. Davon konnte ich jedoch keine andere Spur finden ohne in einem Manuskript im historischen Archiv.

Zur Ueberlieferung. A¹⁾ Christian Kuchmeister, *Neue Casus monasterii S. Galli* (ca. 1335). Original verloren. Es bestehen folgende Abschriften:

Stadt-Bibliothek St. Gallen, *Vadiana Cod. 67* (ehem. K. 4) vom Ende des 15. Jht. Papier-Band in rotes Leder gebunden zu 16,5 × 22,1 cm. Am Buchrücken steht auf aufgeklebtem Zettel von neuzeitlicher Hand: Kuchmeister / Gesta abbatum / monasterii S. Galli. 64 numerierte und 10 nicht numerierte Folien. Wasserzeichen mit Ochsenschweif und langgezogenem Kreuz zwischen den hohen Hörnern. Mit Linien von blasser Tinte vorberändert, welche Linien sich an den Ecken schneiden. Schriftspiegel 10,5 × 16,5 / 17 cm. Schiefe, verzwickte, unregelmässige und flüchtige gotische Kursive. Titel und Initialen rot, viele Anfangsbuchstaben im Context mit einem schiefstehenden Strichlein von Zinnober verstärkt, oben durch « — » vor dem Buchstaben wiedergegeben. Die §-Zeichen sind alle rot. Die Randbemerkungen sind von 2 Händen des 16. Jht., von denen die eine in brauner, oben in () wiedergegeben, die andere in schwarzer Tinte [] schreibt. Von letzterer Hand auch Unterstreichungen. Dieser Codex ist hier und für n. 25 unsere exklusive Vorlage. Obiger Titel Von Abt . . . auf fol. 32, Zeile 1, Text f. 35, Zeile 11 ff.

Zentralbibliothek Zürich (ehem. Stadtbibl. A^{152/522}) von ca. 1460. Katalog Mohlberg n. 15, S. 7; Katalog Gagliardi, col. 131. Varianten dieser Handschrift nach dem Drucke Hardeggers wiedergegeben.

Stifts-Archiv St. Gallen, *Cod. B. 219* vom 18. Jht.

Stifts-Bibliothek St. Gallen, *Cod. 1406* von ca. 1800.

A²⁾ Aegidius Tschudi, *Chronicon Helveticum*, II. p. 185 mit dem Randtitel verübt vil, etwas frei nach Kuchmeister. — Zur Unterscheidung charakteristische Stelle: am Estner-Berg. Soviel zur St. Gallischen Tradition (A); das Folgende zur Pfäverserischen, gefälschten Ueberlieferung (B).

* B^{1 a)} Transsumtum per Carolum Widmer / de dato 1656 exaratum, angeblich Ex Manuscripto Abbatis Melchioris de Hörnlingen opere Alphonsi Fürer / Notarij publici ex genuinis Documentis Vidimus anno 1498, im Stifts-Archiv Pfävers *Cod. 17*. Kartonierte Pap. Band mit 245 paginierten Seiten. Zu den vielen gefälschten Urkunden im Hauptteil vgl. Stengel, Karl Widmers Pfäverser Fälschungen, in *Festschrift A. Brackmann*, S. 591 f.; Mendelsohn,